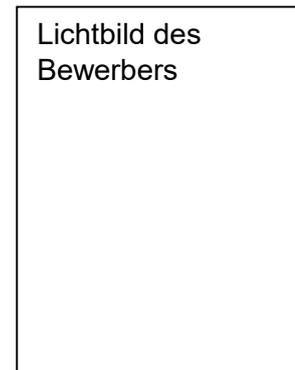


Bewerbung um die Ausbildung am Psychotherapeutischen Zentrum Halle



Name, Vorname:.....

Geboren am:.....

Anschrift:.....

.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Staatsangehörigkeit:.....

Gewünschter Ausbildungsstart 1. September Jahr:.....

Gewünschte Ausbildungsrichtung: (Bitte ankreuzen)

- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie (sogenannte „verklammerte Ausbildung“)
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in der tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytischen Psychotherapie (sogenannte „verklammerte Ausbildung“)

Ort, Datum

Unterschrift

Lehrtherapeut/Lehranalytiker, bei denen Sie sich zum Eignungsinterview angemeldet haben:

1..... Termin:.....

2..... Termin:.....

Derzeitige berufliche Tätigkeit (welcher Art, wo und seit wann):

.....
.....
.....

Art des Schulabschlusses:.....

Datum:

Studium:.....

von/bis:.....

Abschlussexamen/ Bezeichnung:.....

Approbation: (Datum u. ausstellende Behörde).....

Promotion: (Bezeichnung u. Datum).....

Beruflicher Werdegang:

Welcher Art:	Wo:	Wann:
.....
.....
.....
.....
.....

Weiterbildungen (z. B. in einem Bereich der Medizin bzw. Psychologie):

.....
.....
.....

Psychiatrische Berufserfahrung

An welcher Klinik:.....

In welcher Funktion:

Und wann:.....

Anregungen zur Erstellung eines Lebenslaufes für die Bewerbung zur Ausbildung im PTZ

Im Rahmen der Bewerbung zur Ausbildung an unserem Institut werden Sie gebeten, eine tabellarische Vita abzugeben. Darüber hinaus möchten wir Sie um die Erstellung eines ausführlichen Lebenslaufes bitten.

Dabei ist es uns wichtig, ausdrücklich zu betonen, dass diese schriftliche Darstellung Ihres Lebenslaufes nur Mitgliedern des Ausbildungsausschusses, sowie den Lehrtherapeuten, mit denen Sie ein Zulassungsinterview vereinbaren, zugänglich gemacht wird, und die Schweigepflicht hier selbstverständlich ist.

Wir möchten Sie anregen, sich für den Lebenslauf Zeit zu nehmen, über Ihre Entwicklung im Elternhaus, ihre Beziehungen zu den wichtigen Personen – Eltern, Geschwister, Partner, Kinder, Freunde –, über besondere Krisen durch äußere oder innere Ereignisse, körperliche Krankheiten oder psychische Störungen nachzudenken, und deren Bedeutung zu beschreiben. Äußere Daten, wie Schullaufbahn, bisherige Ausbildung, Abschlüsse, Leistungen, Familienstand, geben ein Gerüst, aber es kommt uns mehr auf die Bedeutung Ihres Erlebens in den verschiedenen Lebensbereichen, wie Partnerbeziehungen, eventuell familiärer Entwicklung, beruflicher Situation, Freizeitinteressen und -engagements usw. an.

Ein wichtiger Teil des Lebenslaufes sollte der Motivation zur psychotherapeutischen Ausbildung gewidmet sein. Hier wäre Raum für Wünsche und Befürchtungen, Zweifel und Hoffnungen.

Wir möchten Sie bitten, den Lebenslauf möglichst handschriftlich abzugeben.